

Protokoll Bezirkstag BJV-Bezirk Unterfranken 2020

Datum: 06. März 2020

Ort: Gaststätte der Turngemeinde Würzburg in der Feggrube

Teilnehmer: Roland Färber, Bezirksvorsitzender
Norbert Bickel, Kampfrichterreferent
Klaus Richter, Prüfungsreferent, Vizepräsident des BJV, Vertreter des Präsidiums
Thomas Müller, Kassenwart
Alois Martha, Breitensportbeauftragter
Frank Wagner, Bezirksjugendleitung weiblich
Gaby Nürnberger, stellv. Bezirksjugendleitung männlich
Matthias Rauschert, Schulsportbeauftragter
Anja Ühle, Frauenwartin, Protokoll
Bernard Bauer, Kassenprüfer

Entschuldigt: Lars Schulze, Pressewart, Internetbeauftragter
Edgar Riedl, Lehrbeauftragter
Jonas Ludwig, Jugendleitung männlich

Vereinsvertreter: DJK Aschaffenburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt, JC Dettelbach, Elsave
Elsenfeld, Eltmann, Mattenfuchse Estenfeld, TG Höchberg, TSV Karlstadt,
Bushido Kitzingen, TSV Lengfeld, SG Margetshöchheim, TV Martheidenfeld,
TV Miltenberg, JC Obernburg, TG Schweinfurt, JTC Sulzbach, TSV
Unterleichenfeld, DJK Wiesentheid, DJK Würzburg

TOP 1: Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden

Der Vorsitzende des Judo-Bezirk Unterfranken Roland Färber begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter und Vorstandsmitglieder. Mit Klaus Richter ist ein Mitglied des Bezirksvorstandes zusätzlich noch als Vertreter des Präsidiums anwesend.

TOP 2: Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder

Stimmberechtigte Vereinsvertreter sind 20 anwesend (davon drei Vereine mit doppeltem Stimmrecht – DJK Aschaffenburg, SG Eltmann und JC Dettelbach) = somit Gesamtzahl der Stimmen: 23, dazu Klaus Richter mit einer Stimme des Präsidiums = Gesamtzahl der Stimmen ist 24.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls von 2019

Es gab innerhalb der Frist nach Veröffentlichung keine Einwände gegen das Protokoll, daher gilt das Protokoll als einstimmig angenommen.

TOP 4: Genehmigung bzw. Änderung der Tagesordnung

Norbert Bickel beantragte die Änderung von TOP 8 Entlastung des Kassiers auf Entlastung des Kassierers und des Vorstandes zu erweitern, da dieses Jahr Neuwahlen anstehen.

Die Änderung wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Berichte mit Aussprache der einzelnen Ressorts der Bezirksvorstandschaft

Die Berichte liegen zum großen Teil in Papierform vor, werden auf der Homepage mit veröffentlicht.

- a) Bezirksvorsitzender Roland Färber
- b) Nicht besetzt
- c) Bezirksjugendleitung männlich Gaby in Vertretung von Jonas Ludwig
Gaby Nürnberger verlas die bei der Jugendversammlung vorgelegten Berichte (siehe Homepage) und berichtete von den Ergebnissen der Wahlen: Jugendleitung männlich übernimmt Jonas Richter, Gaby Nürnberger ist stellvertretende Jugendleitung männlich. Jugendleiter weiblich bleibt Frank Wagner, als stellvertretende Jugendleitung weiblich wurde Eva Hugo gewählt, da Annemarie Endress nicht mehr zur Wahl stand. Die Jugendsprecher werden beim Vorbereitungslehrgang zum Rene De Smet- bzw. Bayernpokal von den Jugendlichen selbst gewählt.

Klaus Richter bemerkte dazu, dass Bayernpokal / Rene de Smet-Pokal dieses Jahr vom Bezirk Unterfranken bei der DJK Aschaffenburg, ausgerichtet werden, so dass hier ja die Anfahrt nicht so weit ist und daher die unterfränkischen Mannschaften gut besetzt sein sollten.

- d) Bezirksjugendleitung weiblich Frank Wagner
- e) Jugendbildung nicht besetzt
- f) Frauenwartin Anja Ühlein – Bericht siehe Homepage
- g) Kampfrichterobmann Norbert Bickel – Bericht siehe Homepage
Der Jugendkampfrichterlehrgang ist am 11. Oktober 2020 geplant.
- h) Prüfungsbeauftragter Klaus Richter – Bericht siehe Homepage
Er hob in seinem Bericht die DAN-Verleihungen an Thomas Müller zum 3. Dan und an Peter Leirich zum 4. Dan hervor.
Die Termine für den zentralen Braungurtvorbereitungslehrgang und die –prüfung können den Berichten bzw. der Homepage entnommen werden.
Der Lehrgang zur Verlängerung der Prüferlizenz, der letztes Jahr wegen des geänderten Wiederholungsturnus ausgefallen ist, wird voraussichtlich am 18. Oktober in Würzburg stattfinden.
- i) Ligabeauftragter
Hier berichtete Bernard Bauer für den Verband, da keiner im Bezirk gewählt wurde.
Karlstadt und Höchberg kämpfen in der mittelfränkischen Bezirksliga mit.
Detlef Staffa regte an, dass mit zwei weiteren Mannschaften eventuell eine unterfränkische Liga möglich wäre und machte Werbung für das Derby DJK Aschaffenburg gegen Eltmann/Höchberg am 28.3. in Aschaffenburg.
- j) Schulsportbeauftragter – Bericht vom Bezirks- und Landesfinale Matthias Rauschert
Nach seinem Bericht teilte Matthias Rauschert mit, dass er aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidieren wird und zum Jahresende eine Pause im Judoport einlegen wird. Roland

Färber lobte die bisherige sehr gute Ausrichtung der Bezirksfinale durch Matthias Rauschert. Die Vorstandschaft und Vertreter der Vereine bedauerten diese Entscheidung, bedankten sich jedoch bei ihm für sein Engagement und wünschten ihm für die Zukunft alles Gute, verbunden mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen auf der Matte.

k) Breitensportbeauftragter

Alois Martha beklagte, dass er aufgrund fehlenden Interesses keine Lehrgänge ausrichten konnte, aus diesem Grund stelle er sich nicht mehr zur Wahl und wünschte seinem Nachfolger mehr Erfolg bei der Arbeit.

l) Lehrbeauftragter

Roland Färber trug den Bericht des Lehrbeauftragten Edgar Riedl vor. Der Vertreter des Präsidiums Klaus Richter erläuterte, dass dem Wunsch der Vereine das Lehrreferat wieder im BJV zu verankern, seit Anfang des Jahres Folge geleistet wurde. Bei einer Wiederwahl würde Edgar Riedl dem Bezirk wieder zur Verfügung stehen.

m) Medienbeauftragter / Pressewart

Lars Schulze war krankheitsbedingt entschuldigt und stellte sich in seinem Bericht für eine Wiederwahl zur Verfügung.

TOP 6: Kassenbericht 2019

Der Kassenbericht wurde von Bericht siehe Thomas Müller vorgelesen. Die Haupteinnahmen sind die Etatzuweisungen des BJV (nach Überprüfung) und die Kampfrichterumlage. Die Hauptausgaben sind Reisekosten und das Großereignis Rene de Smet-/Bayern-Pokal

Der an dem Abend ausgelegte Ordner geht zur Kontrolle an den BJV und konnte in der Sitzung noch eingesehen werden.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht wurde von Bernard Bauer vorgetragen: Der schriftliche Kassenbericht und die Kassenbücher des Bezirks wurden von den in der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfern geprüft. Dabei wurden auch die weiteren Unterlagen und die vorgelegten Belege eingesehen und stichprobenartige Kontrollen vorgenommen. Die Kassenbestände am Anfang des Kalenderjahres stimmen mit den in den Kassenbüchern vorgetragenen Salden überein; Übereinstimmung besteht auch bei den komplett vorgelegten Vereins-Bankauszügen, Buchungen und dem stichprobenartigen Abgleich mit den vollständig vorliegenden Belegen. Die Belege der vorgelegten Bezirksbuchführung waren feststellbar übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet aufbewahrt.

Es wurden von den Kassenprüfern Hajo Merklein und Bernard Bauer keine Beanstandungen festgestellt und die Entlastung des Kassenwartes beantragt.

TOP 8: Entlastung des Kassiers und des Vorstands

Roland Färber stellte den Antrag auf Entlastung des Kassiers, dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben und der Kassier einstimmig entlastet.

Einstimmig entlastet mit 24 Stimmen.

Dem Antrag, die Vorstandschaft en bloc zu entlasten, wurde einstimmig zugestimmt.

Daraufhin wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

TOP 9: Bildung eines Wahlausschusses und Neuwahlen

Die Vorschläge Peter Willibald Leirich (Vorsitzender), Silke Bauer, Matthias Rauschert wurden von den anwesenden Vereinsvertretern angenommen.

Gaby Nürnberger beantragte, dass bei mehreren Vorschlägen die Kandidaten geheim gewählt werden. Alison Bauer beantragte, bei jedem Wahlgang eine geheime Wahl. Dies fand nicht die Zustimmung der Anwesenden, daher wurde bei jedem Wahlvorschlag einzeln gefragt.

Klaus Richter erläuterte, dass Enthaltungen nicht abgegebene Stimmen sind und daher nicht gezählt werden.

Peter Lang bemängelte, dass in der Ausschreibung kein Hinweis auf die Stimme des BJV steht .

a) Wahl des Bezirksvorsitzenden

Thomas Müller wurde einstimmig zum Bezirksvorsitzenden gewählt, es gab keinen Mitbewerber.

b) Wahl des stv. Bezirksvorsitzenden

Die Besetzung des Stellvertreters ist keine Pflicht, bei Bedarf übernimmt Norbert Bickel die Vertretung des Bezirksvorsitzenden, da auch keine Wahlvorschläge abgegeben wurden, wurde der Posten nicht besetzt.

c) Wahl des Kassenwartes

Vorgeschlagen wurde Andrea Oehling-Müller, die schon in den letzten Jahren die Buchführung übernommen hatte. Sie wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

d) Wahl der Frauenwartin

Aus den Vorschlägen Anja Ühlein, Gaby Nürnberger, Alison Bauer und Kathrin Eigenmann standen nur Gaby Nürnberger und Alison Bauer zur Verfügung, bei der Wahl entfielen auf Alison Bauer 9, auf Gaby Nürnberger 15 Stimmen.

e) Bestätigung der Jugendleitungen, die von der Jugendleitung gewählt wurden

Jonas Ludwig Jugendleitung männlich und Stellvertreter Gaby Nürnberger

Jugendleitung weiblich Frank Wagner und Stellvertreter Eva Hugo

Einstimmig bestätigt

f) Prüfungsbeauftragter

Auf die Vorschläge Klaus Richter und Marcelino RÜth entfielen 13 bzw. 11 Stimmen. Damit wurde Klaus Richter wieder zum der Prüfungsbeauftragten des Bezirks gewählt.

Der neue und alte Prüfungsbeauftragte beantragte aufgrund der vermehrten Belastung im Verband als Stellvertreter Carsten Sann zu wählen bzw. zu bestimmen. Die Satzung sieht vor, dass Stellvertreter gewählt werden und die Vereine können das bestimmen, ob sie das wollen.

Von den Vereinen stimmten 17 für die Wahl des Stellvertreters, als Wahlvorschläge wurden Carsten Sann und Marcelino RÜth aufgerufen. Im ersten Durchgang erhielten beide Kandidaten 12 Stimmen, so dass ein zweiter Wahldurchgang nötig wurde.

Im zweiten Wahldurchgang wurde Carsten Sann mit 13 Stimmen (Marcelino RÜth 11 Stimmen) gewählt.

g) Wahl des Lehrbeauftragten

Der vorgeschlagene Edgar Riedl ist selbst nicht anwesend, hat aber eine schriftliche Erklärung abgegeben, dass er weiterhin zur Verfügung stehen würde, er wird einstimmig gewählt.

h) Wahl des Kampfrichterobmanns

Durch den Kampfrichterreferenten des BJV Hinnerk Hagenah wurde Norbert Bickel sowie als Stellvertreter Peter Leirich (dieser wurde aber nicht gewählt, sondern als Vertreter von Norbert Bickel bestimmt). Die Vereinsvertreter wählten Norbert Bickel einstimmig.

i) Wahl des Schulsportbeauftragten

Matthias Rauschert schlug Anja Ühlein vor, die ihn voraussichtlich im Amt des Kreisbeauftragten für Judo im Bezirk folgen wird. Die Wahl erfolgt einstimmig.

j) Wahl des Ligabeauftragten

Der Posten war in der letzten Wahlperiode nicht besetzt, vorgeschlagen wurde Bernard Bauer, der einstimmig gewählt wurde.

k) Wahl des Pressewartes

Lars Schulze war krankheitsbedingt verhindert, hat aber schriftlich erklärt wieder zu kandidieren. Als weiterer Vorschlag wird Alison Bauer vorgeschlagen, die sich zur Wahl stellt. In der geheimen Abstimmung erhält Lars Schulz bei 23 abgegebenen Stimmen 9, Alison Bauer 14.

l) Wahl des Breitensportbeauftragten

Vorgeschlagen wurden David Flörchinger und Alexa Lachmann, die sich beide vorstellten. Bei 24 abgegebenen Stimmen erhält Alexa Lachmann 11, David Flörchinger 13.

m) Wahl der Kassenprüfer

Vorschläge waren Silke Bauer und Hajo Merklein (von dem eine Einwilligungserklärung vorlag), die beide einstimmig gewählt wurden.

n) Wahl des Rechtsausschusses

Vorgeschlagen wurden Peter Leirich, Alois Martha, Benno Müller, Marcelino RÜth. Da Benno Müller nicht zur Verfügung steht, wurden die anderen Kandidaten einstimmig gewählt.

Thomas Müller übernahm nun als neuer Bezirksvorsitzender und führte zusammen mit dem bisherigen Vorsitzenden Roland Färber und dem Vizepräsidenten des BJV als erstes Ehrungen für einen Verein und zwei Mitglieder durch. Die Ehrenurkunde für Vereine in Silber erhielt die TG Höchberg für 30 Jahre Mitgliedschaft im BJV. Bernard und Silke Bauer vom gleichen Verein wurden mit der silbernen Ehrennadel für 20 Jahre aktives Ehrenamt im Judoverband ausgezeichnet.

TOP 10: Meisterschaften und Turniere

14./15. März Übernachtungslehrgang U13

24./25. Mai Tageslehrgang U15 – U21

4./5. Juli Vorbereitungslehrgang RdS vstl. In Bad Kissingen

September 2020 Meisterschaft Mannschaft U12

16. Mai EM U10 /12 in Iphofen

20./21. VMMU12 evlt. In Aschaffenburg

Herbst U15 / U18 Jugendpokal

Mühlenturnier in Estenfeld

17./18.10. Wallburgturnier in Eltmann

24.10. Halloween Turnier

21.11. Schneewittchenturnier

29.11. Weihnachtsturnier Obernburg mit Bezirks EM U18 für 2021

TOP 11: Sonstiges

In diesem Jahr wurde turnusgemäß der Bezirk Unterfranken mit der Ausrichtung von Rene-de-Smet- und Bayernpokal betraut. Das alljährliche Großereignis des bayerischen Judoverbandes ist ein Vergleich der Jugendmannschaften aller bayerischen Bezirke. Der Bezirk Unterfranken richtet zusammen mit der DJK Aschaffenburg dieses Event am 18. und 19. Juli 2020 in der Unterfrankenhalle Aschaffenburg aus. Da für die Besetzung der Kampfrichtertische und der weiteren Unterstützung viele Helfer benötigt werden, gab es bereits Zusagen von Vereinen des Bezirks. Der Vorstand bat die anwesenden Vereinsvertreter Werbung für dieses Highlight zu machen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Von der Jugendleitung wurde nachgefragt, wie in Bezug auf die Ausbreitung des Corona-Virus mit dem am 14./15. März geplanten U13-Lehrgang umgegangen werden soll, die Anwesenden vereinbarten, kurzfristig noch den Lehrgang abzusagen, wenn die Situation sich verschlechtert.

Norbert Bickel unterbreitete den Vorschlag, Berichte aus den Ressorts spätestens zwei Wochen vor dem Bezirkstag auf die Homepage zu stellen, so dass Papier eingespart werden kann.

Für den nächsten Bezirkstag wurde über einen neuen Versammlungsort diskutiert, als Alternative wurde ein griechisches Restaurant in Lengfeld vorgeschlagen, Norbert Bickel und Thomas Müller klären, ob die Ausrichtung dort möglich ist.

Im Anschluss wurde Roland Färber vom neuen Bezirksvorstand für sein langjähriges Engagement in zahlreichen Positionen (Vizepräsident des BJV, Prüfungsbeauftragter, Kyuprüfer, Kampfrichterobmann und die letzten 16 Jahre Vorsitzender des Judobezirks Unterfranken) mit einem Präsentkorb überrascht. Der Bezirk dankte ihm für seine langjährige Tätigkeiten und freut sich ihn auch bei den kommenden Ereignissen als Gast begrüßen zu können.

Zum Abschluss stellte BJV Vizepräsident Klaus Richter die Grundideen einer neuen Struktur Satzung des Bayerischen Judo-Verbands vor, die beim Verbandstag Anfang Mai zur Abstimmung gestellt werden soll. Nachdem die bisherige Satzung in ihrer Grundfassung schon fast 70 Jahre alt ist, war eine Erneuerung dringend erforderlich – nicht zuletzt aus rechtlichen Gründen. Die Arbeitsgemeinschaft Struktur des BJV hat deshalb in den vergangenen Monaten einen Entwurf erarbeitet, der dem Landesverband ein modernes und flexibles Fundament gibt. Es wurden Probleme und Unstimmigkeiten der alten Satzung korrigiert, jedoch standen zwei Ziele besonders im Fokus: die umfassendere Selbstverwaltung der Jugend im BJV und die Stärkung der Handlungsfähigkeit des

Präsidiums innerhalb der neuen Struktur zwischen den Verbandstagen. Rückfragen aus dem Reihen der teilnehmenden Vereinsvertreter konnte Klaus Richter kompetent beantworten, so dass am Ende der Eindruck blieb, dass der BJV mit der neuen Satzung einen Kurs einschlägt, der auch in Zeiten schwindender Mitgliederzahlen eine effektive und erfolgreiche Arbeit ermöglicht. Die Satzung kann in Kraft treten, sobald sie vom Verbandstag verabschiedet und vom Amtsgericht ins Vereinsregister eingetragen wurde.

Ende: 23.30 Uhr